

Leuchtspuren der Perseiden-Ströme

Der August-Himmel über Sursee

Im Monat August verkürzt sich die Tageslänge von 14 Stunden 54 Minuten auf 13 Stunden 26 Minuten. Die astronomische Dämmerung verschiebt sich von ca. 23.15 Uhr anfangs August auf ca. 22.00 Uhr am Ende des Monats. Vollmond ist am 10. um 20.15 Uhr im Wassermann, Neumond am 26. um 06.31 Uhr im relativ unbekanntem Sternbild Sextant.

Planeten

Die Venus ist bis Oktober für uns unsichtbar. Der unauffällig gewordene Mars ist am 27. August 2 Grad nördlich der Spica in der Jungfrau zu finden. Jupiter ist dank seiner Helligkeit in der Dämmerung als eines der ersten Objekte am Himmel sichtbar. Anfang

Monat ist er noch bis gegen 01.30 Uhr, am Monatsende nur noch bis 23.30 Uhr zu beobachten.

Anfang August geht Saturn im ESE kurz vor 23 Uhr, Ende Monat schon vor 21 Uhr auf. Sein Ringsystem wird nach dem 11. wieder sichtbar, da die Erde die Ringebene von Süd nach Nord durchschreitet.

Fixsterne

Am Fixsternhimmel fällt während des Eindunkelns als erstes «Gebilde» das Sommer-Dreieck auf. Es setzt sich aus den Hauptsternen der Sternbilder Leier (mit dem bläulichen Stern Wega), aus Deneb im Schwan und dem Stern Atair im Adler zusammen. Ohne Mondschein sind mit einem kleinen

Teleskop oder einem guten Feldstecher der Kugelsternhaufen M13 im Herkules, die offenen Sternhaufen im Skorpion, der farbige Doppelstern im Schwan (der Kopfstern Beta Cygni, rotgold – blau) leicht auffindbare Objekte.

Meteorströme

Im Monat August können «Sternschnuppen» der Capricorniden, der Juli-Aquariiden und der Cygniden gesehen werden. «Ergiebiger» sind jedoch die Perseiden-Ströme, die wieder von Ende Juli bis Ende August ihre Leuchtspuren ziehen. Sehr zahlreich erscheinen sie vom 10. bis zum 14. August, das Maximum wird am 12. August ab 01.00 Uhr erwartet.

Peter Ens